

Jährliche Auszeichnung des ECDF für “Digitalisierung und Diversität”



Motivation

Die Forschung in allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnologie und Digitalisierung lebt von Menschen mit großartigen Ideen sowie interdisziplinärer Leidenschaft und Energie. Tun sie sich zusammen, haben sie das Potenzial, neue und bahnbrechende Forschungsergebnisse zu schaffen, die einen wichtigen Beitrag zum Nutzen zukünftiger Gesellschaften leisten.

Um eine breite Perspektive auf die Facetten der Auswirkungen des digitalen Wandels zu erhalten, ist der Aufbau von vielfältigen und geschlechtergerechten Forschungsgemeinschaften von entscheidender Bedeutung. Wir glauben, dass wir am ECDF eine kritische öffentliche Debatte anstoßen und zu einer Veränderung der Geschlechtervielfalt in der Informations- und Kommunikationstechnologieforschung beitragen sollen – in Berlin wie international.

Während die Zahl der Professorinnen am ECDF von ca. 15 % im Jahr 2018 auf 26,5 % im Jahre 2022 gestiegen ist, sind noch erhebliche Anstrengungen und Arbeiten erforderlich, um eine von Diversität geprägte Gemeinschaft auch in der neuen ECDF-Generation zu etablieren.

Wie in Teil B des Evaluierungsberichts 2021 (Seite 46) beschrieben, ist es das Ziel, die Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen und anderen Gruppen, die in der Wissenschaft benachteiligt sind, im ECDF zu erhöhen und sie in ihrer Forschung und Karriereplanung zu unterstützen. Geplante Maßnahmen sind unter anderem die jährliche ECDF-Auszeichnung für Veröffentlichungen.

Auszeichnung

Mit dem Preis wird der beste wissenschaftliche Aufsatz gewürdigt, der sich mit Fragen von Gender und Diversität im Kontext der Digitalisierung beschäftigt. Um dem breiten Spektrum an interdisziplinären und vielfältigen Arbeiten am ECDF gerecht zu werden, sind auch Bewerbungen von Werken wie Ausstellungen, Installationen oder ähnlichen Formaten willkommen.

Wer kann sich bewerben?

- ECDF-Professor*innen, deren Doktorand*innen und PostDocs

Preisgeld

- EUR 1000

Bewerbung

- Bewerbungen sind an die ECDF-Geschäftsstelle zu richten (Wissenschaftliche Koordinatorin Dr. Sandra Pravica: sandra.pravica@tu-berlin.de).
- Teilnahmeberechtigt sind Arbeiten und Projekte, die innerhalb von zwölf Monaten vor dem Stichtag veröffentlicht wurden (für die erste Runde 24 Monate vor dem Stichtag!).
- Einsendeschluss ist der 31. Oktober eines jeden Jahres.

Auswahlverfahren

- Mitglieder des ECDF-Vorstandes und zwei externe Wissenschaftler*innen, z.B. aus Digitalisierungsforschung oder Gender Studies, begutachten alle Bewerbungen und wählen in einer gemeinsamen Sitzung den/die Gewinner*in der jährlichen Auszeichnung aus.
- Die öffentliche Bekanntgabe erfolgt auf einem der „ECDF Gender & Diversity Network“-Treffen und über die ECDF-Kommunikation (Newsletter, Social Media).

Weiterführende Information

<https://www.digital-future.berlin/forschung/ecdf-gender-diversity-network/>